Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 22 (1951)

Heft: 11

Rubrik: Vereinigung der Anstaltsvorsteher von von Baselland und Baselstadt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nug dringt, wieder auf die allgemeinen Grundlagen jeder Pädagogik überhaupt zurück.» Und umgekehrt haben wir es nie «nur» mit Heilpädagogik zu tun, denn Heilpädagogik ist nichts anderes als Pädagogik, «nur dass die erschwerenden Bedingungen sie zu verfeinerter und gründlicherer Besinnung zwingen.» Wenn der vorliegende Band als «Neuauflage» dem einen Teil der seinerzeitigen «Theoretischen Grundlegung» entspricht, der zweite angekündigte Band jenen andern Teil als «Spezielle heilpädagogische Psychologie» erneuern und erweitern wird, so scheint mir doch noch ein anderes Werk in diesen Seiten schon zu leben und früher oder später heraustreten zu müssen: Eine allgemeine Pädagogik. Wir würden auch sie dankbar zu empfangen wissen.

Dr. F. Schneeberger, Winterthur.

Vereinigung der Anstaltsvorsteher von von Baselland und Baselstadt

Ordentliche Jahresversammlung der Anstaltsvorsteher von Baselland und Baselstadt vom 2. Oktober 1951.

Eine prächtige Autofahrt durch die neblige Jura-Landschaft führte die Anstaltsvorsteher ins Kurhaus Schönegg, wo die Jahresversammlung abgehalten wurde.

Der Jahresbericht des Präsidenten, die Jahresrechnung des Kassiers, die Mutationen und die Statutenrevision wurden genehmigt und gutgeheissen.

Als *Winterprogramm* ist vorgesehen:

1. Besichtigung eines Heimes (Waldschule Pfefflingen)
2. Behandlung eines Erziehungsproblems (Strafe).
3. Einführung der Hauseltern in die «moderne» Freizeitgestaltung
4. Hausmütter-Tagung.

Sehr ausgiebig wurden die *Richtlinien* für das Anstellungsverhältnis der Leitung und des Personals in Heimen für Kinder und Jugendliche besprochen. Der Entwurf zu diesen Richtlinien wurde seinerzeit verschiedenen Vertretern aus den Fachkreisen zur Stellungnahme vorgelegt. Auch die Präsidenten der Regionalverbände haben ihn zur Besprechung erhalten. Es wurde festgestellt, dass diese Richtlinien noch nicht druckreif sind. Vor allem wurde erneut der Wunsch geäussert, dass alle Richtlinien, die sich mit dem Anstaltswesen beschäftigen, welcher Art sie auch seien, zuerst ausführlich in den Regionalverbänden besprochen werden müssen und dass die Ergebnisse aus den Verhandlungen der Regionalverbände im erweiterten Vorstand zusammenzufassen sind.

Die Versammlung sprach sich schliesslich auch sehr deutlich dahingehend aus, dass alle Schritte unternommen werden müssen, um im *Fachblatt Textteil* und *Inserate* säuberlich zu trennen. (Die Fachblattkommission hat in der letzten Sitzung des erweiterten Vorstandes bereits den Auftrag erhalten, erneut die Frage der Unterbringung der Inserate zu prüfen und darüber dem Vorstand zu berichten. Red.)

A. Schneider, Basel.

GARDEROBEN

für Empfangsräume und Zimmer,

in Leichtmetall eloxiert,

weiss, bronce oder dunkelbraun.

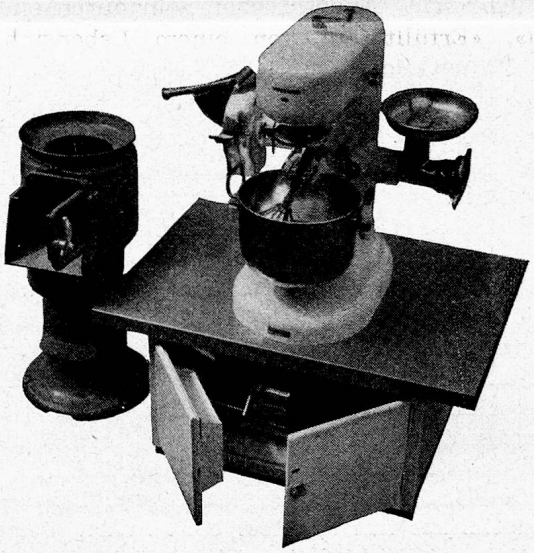
Nach Mass

den besonderen Wünschen angepasst.

RENA-Bauspezialitäten AG.

LUZERN

Telephon (041) 25288



IMPERATOR

Elektr. Mehrzweck-Küchenmaschine ab Fr. 2800.-

20-l-Rührkessel, Tourenbereich 150—420, stufenlos beim Rührwerk. Ferner Universal, Passiermaschine, Fleischwolf, Kaffeemühle, Spezial-Tische.

Die in der Schweiz am meisten gekauften

Kartoffel- und Rübenschälmaschinen «RWD-KS»

ab Fr. 1280.— für 200, 400, resp. 1200 kg Std.-Leistung.

Prospekte oder Vertreterbesuch verlangen.

Giesserei, Maschinen-Möbelfabrik

Reppisch-Werk AG., Dietikon/ZH

Telephon 91 81 03

Verkauf durch gute Fachgeschäfte